

Presseinformation: Kleine Haie in der Schule

Beitrag von „Stefan“ vom 17. September 2009 09:47

Zitat

Kleine Haie in der Schule: Die acht Sea Life Aquarien suchen Schulklassen für ein außer-gewöhnliches Projekt

Die acht Sea Life Aquarien bieten kleinen und großen Unterwasserfans nicht nur unterhaltsames Fische-Gucken sondern auch jede Menge anschauliche Informationen für wissbegierige Schülerköpfe. Die Biologie der Meerestiere, Nahrungsketten, Meeresressourcen, Geographie der deutschen Küsten oder Überfischung sind Themenbereiche, die in jedem Sea Life Aquarium vertieft werden können. Jetzt starten die Haiwochen, ein Schulprojekt, bei dem Schüler Hai-Eier in einem Aquarium zur Verfügung gestellt bekommen und diese im Klassenzimmer versorgen bis die Babys schlüpfen.

Die acht deutschen Sea Life Aquarien bieten nicht nur gute Unterhaltung für die ganze Familie, sondern wecken auch die Sensibilität für die Schönheit und Zerbrechlichkeit der Unterwasserwelt. Zu sehen gibt es tausende Lebewesen inmitten naturgetreuer Nachbildungen der verschiedenen Lebensräume, wie Seen, Flüsse und Meere. Bei der Vermittlung von Informationen setzt Sea Life besonders auf persönlichen Kontakt. Die Mitarbeiter gehen auf die Besucher zu, beantworten Fragen und erklären Zusammenhänge.

Zusätzlich zum spannenden und informativen Ausflug in die Unterwasserwelt für alle Besucher hat Sea Life ein spezielles Schulprogramm entwickelt. Ein Aquarienbesuch macht nicht nur den Biologieunterricht anschaulicher, sondern bietet sich auch im Zusammenhang mit der fächerübergreifenden Wissensvermittlung zum Umweltschutz an. Zur Vor- und Nachbereitung eines Klassenausfluges stehen Arbeitsblätter für die verschiedenen Altersstufen zur Verfügung. Für jüngere Schulkinder gibt es Rätsel- und Quizunterlagen, die zum spielerischen Lernen während des Rundgangs anregen. Um das gerade Erlebte direkt vor Ort aufzuarbeiten, wurden in allen Sea Life Aquarien eigene Klassenzimmer eingerichtet. Unter fachkundiger Anleitung können hier an sogenannten „Fühlbecken“ verschiedene Tiere, wie Krebse oder Seesterne, sogar angefasst werden – „Begreifen“ im wörtlichsten Sinne.

Ein „Hai-light“ im Schulprogramm sind die „Haiwochen“. Ausgewählte Schulklassen bekommen ein Aquarium mit Eiern von Haien inklusive Technik, wie Pumpen, Filter und Kühlung gestellt. Ihre Aufgabe besteht darin, die Eier über mehrere Wochen im

Klassenzimmer zu pflegen und zu versorgen, so dass sich die Haibabys entwickeln und schlüpfen. Die Jugendlichen sollen so für die Ökologie unserer Meere sensibilisiert werden und lernen, selbst ein Stück Verantwortung zu übernehmen. Pro Standort werden ein bis zwei Klassen ausgewählt. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 2. Oktober 2009. Die Schulklassen können bei ihrer Bewerbung der Kreativität freien Lauf lassen – Hauptsache es dreht sich um das Thema „Haie“. Die Bewerbungen können dann postalisch oder per E-Mail an die einzelnen Standorte geschickt werden. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen für interessierte Schulklassen gibt es beim nächstgelegenen Sea Life und im Internet unter <http://www.sealife.de>. Einfach das Stichwort „Haifischeier im Klassenzimmer“ angeben und mit ein bisschen Glück kann es dann bald auch schon losgehen.

Darüber hinaus haben Besucher des Sea Life die Möglichkeit, im Rahmen der Europäischen Haiwoche vom 10. - 18. Oktober den Schutz der Haie mit ihrer Unterschrift zu unterstützen. Diese steht unter dem Motto: „Vom Jäger zur Beute - Das Blatt für die Haie wenden“.

Die Standorte in Deutschland:

AquaDom & Sea Life Berlin
Spandauer Straße 3
10178 Berlin

Sea Life Konstanz
Hafenstr. 9
78462 Konstanz

Sea Life Königswinter
Rheinallee 8
53639 Königswinter

Sea Life München
Willi-Daume-Platz 1
80809 München

Sea Life Oberhausen
Zum Aquarium 1
46047 Oberhausen

Sea Life Speyer
Im Hafenbecken 5
67346 Speyer

Sea Life Timmendorfer Strand
Kurpromenade 5
23669 Timmendorfer Strand

Sea Life Hannover
Herrenhäuser Str. 4a
30419 Hannover

Weitere Informationen über Sea Life erhalten Sie im Internet unter
<http://www.sealife.de> oder telefonisch unter 0800 - 66 48 200.

Alles anzeigen